

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgeböhr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 4. Februar 1963

Nummer 34

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach
- Niederschlags-
gebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
6	○	39-49
8	○	56-68
10	○	75-88
12	○	118-133

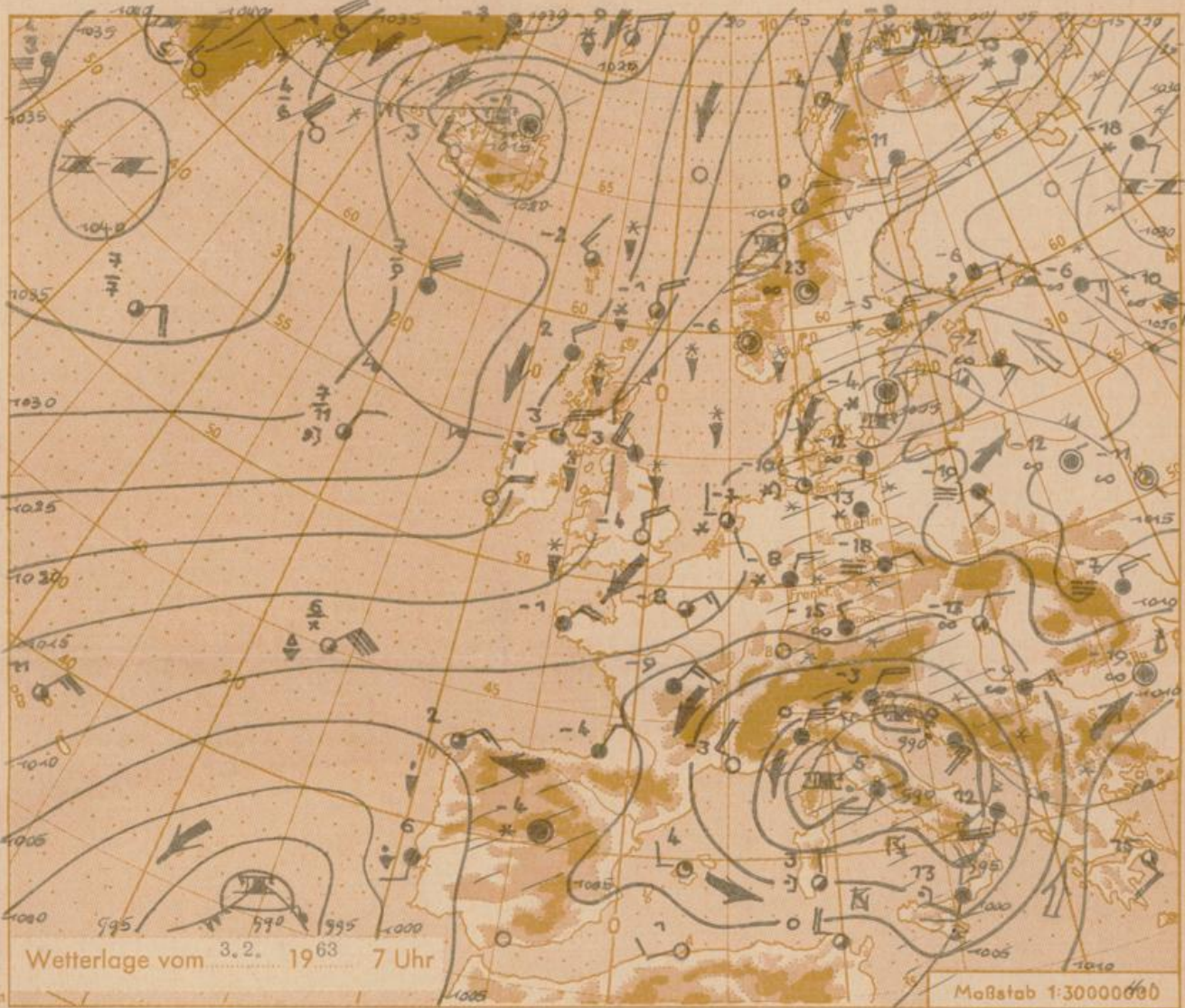
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe

- = Okklusion
- = Konvergenz-
linie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Nach schwächeren Vorgängern hat sich jetzt über Italien ein neues starkes Tief eingestellt, das sich gemäss der vorgegebenen Höhenströmung (siehe 500 mb-Karte) schnell nach Ungarn und Polen fortbewegen dürfte. Sein Wolkenschirm hat bereits am Sonntag früh Bayern erfasst und etwas Schneefall eingeleitet. Auch Oberitalien wurde von Schneefällen überdeckt, während die Polarluft über Südwesteuropa selbst noch in Madrid bei einer Frühtemperatur von -4 Grad Schneefall brachte.

Ein über der Ostsee liegendes, von Südosten kommendes Tief wandert westwärts und wird sich weitgehend mit dem neuen von Island südwärts ziehenden Tief verbinden. Unterdessen wölbte sich über Grönland ein Polar-Hoch mit einem Kern-
druck von 1050 mb auf.

Die Gesamtentwicklung deutet für Mitteleuropa eine Zunahme der Unbeständigkeit an, wobei die bisherigen extrem tiefen Temperaturen durch Bewölkung und durch das Einmischen von Meeresluft aus Nordwesten vorerst nicht mehr erreicht werden. Die Frostlage bleibt aber erhalten. Auffrischender Wind lässt Schneeverwehungen erwarten.

Aussichten für Dienstag, den 5. und Mittwoch, den 6. Februar 1963:

Südbayern und Donaugebiet: Häufig stärker bewölkt, einzelne Schneefälle. Leichte bis mässige Winde aus Südwest bis Nordwest. Mässiger bis strenger Frost, in Zwischenaufheiterungen Tiefstwerte bis unter -15 Grad.

Schn.